

Ministeriale, der: Dienender ritterlichen Standes im Gefolge eines Fürsten, Ritter; l. mInkster Diener.

Minne, die: „Gedächtnis“, Erinnerung, Liebe; vgl. l. mē-mIn-1 ich erinnere mich.

Minne trinken: das Gedächtnis jemandes beim Totenmahl trinken. Hagen will das Mahl eine Totenfeier für den jungen König Ortlieb nennen, wo König Egels Wein, d. h. das Blut seines Sohnes, getrunken (geopfert) wird.

minnen: lieben, s. Minne.

Minothür, der (gr.): l. Minotaurūs, „Stier des Minos“, Ungeheuer (halb Mensch, halb Stier), das Menschenfleisch fraß, von Minos, dem König von Kreta, im Labyrinth (s. d.) eingesperrt.

Minute, die: sechzigster Teil einer Stunde, l. minütüm kleiner Zeitteil, mInüder vermindern.

Mirakel, das: Wunder, Wunderwerk, wundertätiges Bild, l. miracülüm; mirärlich wundern, bewundern.

Mission, die: Ausfendung von Glaubensboten zur Belehrung nichtchristlicher Völker, l. mIsstō das Absenden; mIttērs senden.

Miffunde: Dorf in Schleswig-Holstein am Südufer der Schlei; am 2. Februar 1864 schlugen hier die Dänen einen Angriff der Preußen unter Prinz Friedrich Karl ab.

Mitrailleuse, die: Kugelsprige, kleine Kanone aus 25 zu einem Geschützkörper vereinigten Läufen bestehend.

Mnemohimē (gr.): Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Mufen.

Möbel, das: Stück Hausgerät, Hausrat für ein Zimmer, frz. meuble, vgl. l. möbills beweglich.

Mode, die: wechselnder Zeitgeschmack, Kleiderfittē, l. mödūs Art und Weise, frz. mode.

Mokattam: Höhenzug auf der rechten Nilseite, südöstlich von Kairo.

Mönch von St. Gallen: schrieb 883 die Erzählungen und Sagen auf, die im Volksmund über Karl d. Gr. umgingen.

Montblanc-Höhe: 4810 m.

Morgenstern, der: keulenförmige, oben stachelichte Waffe, deren Gestalt mit dem Morgenstern verglichen wurde.

Mörke, Eduard, geb. 1804 zu Ludwigsburg, gest. 1875 in Stuttgart, Dichter.

Mosaik, das: Bildwerk aus zusammengefügteten bunten Steinen, Glas- oder Holzstücken.

Mosché, die (arab.): „Bethaus“.

Moslem, der: Anhänger des Islam; Islam, der (arab.): „Hingebung, wahrer Glaube“, Mohammedanismus.

Mühle, die: l. mölinā; in Deutschland in den durch die Römer eroberten Gegenden angekommen, zuerst Bezeichnung für die künstlichen Wassermühlen der Römer.

Münster, das (süddeutsch): Klosterkirche, Domkirche, l. mönästēriüm (Ort, wo

man einsam lebt, Kloster), frz. monastère.

Muspel, Muspelheim („Feuerwelt“): der südlichste Teil der Welt, licht und hell, voll brennender Hitze; Gegenfaz: Riffheim, s. d.

Mythologie, die: (gr.): Sagenkunde, Götterlehre.

Näböh, der (arab.): „Stalthalter“, reicher Mann.

Nachtigall, Gustav: Forschungsreisender in Afrika, 1884 Begründer des Schutzgebietes Kamerun, wo er 1885 dem Klima erlag.

nächt: bei Nacht.

narkotisch (gr.): betäubend. Ration, die: das nach Sprache und Abstammung zusammengehörige, staatlich geeinte Volk, l. nättö Geburt; Volksstamm.

nautisch: zur Schifffahrt, zum Seewesen gehödig, l. nautā Schiffer.

Nektarinen, die: „Honigsauger“, kleine Sperlingsvögel von prächtiger Farbe.

Nibelungenhort, der: Schatz der Nibelungen.

Riffheim, das: „Rebelwelt“, Rebelheimat, nördlichster Teil der Welt, wo nur Eis und Frost herrschen; Totenwelt, Reich der Hel.

Riveau, das: wagerechte Fläche, gleiche Höhe, frz. niveau.

Romäden, die (gr.): „weidende“, umherschweifende Volksstämme, die mit ihren Herden von Weideplatz zu Weideplatz ziehen.

Norderturm: nördlicher Turm des Schlosses in Scone, s. Scone.